



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 100 vom 29.11.2018

Bundestag beschließt Grundgesetzänderung um Milliarden in Schulen investieren zu können

Ingo Senftleben: Vergleichbare Inhalte sind genauso wichtig wie vergleichbare Ausstattung

Der Deutsche Bundestag hat sich heute auf eine Änderung des Grundgesetzes geeinigt. Damit wird der Weg für den Digitalpakt Schule freigemacht und mehrere Milliarden Euro für die Ausstattung von Deutschlands Schulen bereitgestellt. Der Vorsitzende der Brandenburger CDU-Fraktion, Ingo Senftleben, begrüßte die Initiative der Bundesregierung. „Brandenburgs Landesregierung ist mit der anständigen modernen Ausstattung der Schulen seit Jahren überfordert. Es ist gut, dass jetzt der Weg für Investitionen vom Bund frei gemacht wird. Unsere Kinder müssen es uns wert sein, zeitgemäße Lehrmittel zur Verfügung gestellt zu bekommen.“

Senftleben forderte darüber hinaus, auch bei der Vergleichbarkeit von Inhalten weiter voranzuschreiten. Die teils massiven Unterschiede zwischen den Bundesländern seien den Bürgern kaum noch vermittelbar. „Vergleichbare Inhalte an Deutschlands Schulen sind genauso wichtig wie eine vergleichbare Ausstattung. Der überkommene Bildungsföderalismus steht dem aber im Weg und passt nicht mehr in unsere Zeit. Es darf in Zukunft keinen Unterschied mehr machen, ob ein Kind in München, Dresden oder Potsdam zur Schule gegangen ist.“